

Mit Torflut und Teamgeist gegen Trier

Ein konzentrierter Start, ein konsequenter Schlusspurt und schon hatte Kirchhof auch in Zweibrücken seine Pluspunkte im Gepäck verstaut. Ein klares Ergebnis: 26:42, spricht Bände. Das Heimspiel zuvor verlief ebenfalls ganz nach diesem Rezept. 39:21-Sieg für Kirchhof.

Besser kann es nicht laufen: Fünf Spiele – fünf Siege, das bedeutet die souveräne Tabellenführung.

Am Samstagabend nun kommt die DJK Trier II. Kirchhofs Trainer Udo Horn sagt: "Wir setzen wieder voll auf Sieg!" Schnell und schnörkellos soll gespielt werden. „Dann kommen Bilderbuch Tore, Traumspiele und sehenswerte Spielzüge von ganz allein“, berichtet Kirchhofs Motor Vicky Marquardt. Trainer Horn lobt weiter seine „Schnelle Mitte“, die seine Mannschaft sehr effektiv spielt. Inzwischen haben auch die Torfrauen Elisabeth Wehr und Katja Frommann mehr Sicherheit gefunden. Bis lang standen in Kirchhofs Spielplänen die Spiele gegen die Miezen, gegen das Bundesliga-Team.

Nach dem Abstieg trifft die SG 09 jetzt auf den Nachwuchs, auf die Perspektivmannschaft von Trainerin Elena Verechtchako.

„Die kleinen Miezen“ nennen sie sich. „Wir sind gespannt in welcher Besetzung sich die DJK Zwei in unserer Heimspielhalle vorstellen wird“, rätselt das heimische Trainerduo. Fest steht: die Gäste sind unter Zugzwang, das Team muss punkten und so ist eine spannende Begegnung zu erwarten. Und die Verantwortlichen in Kirchhof ziehen vor der Gastmannschaft den Hut. Gerade eine „Zweite Mannschaft“ hat es in der Regionalliga nicht leicht. Zumal sie ständig das Wohlsein der Ersten im Auge haben müssen. „Wohl dem der eine Zweite Mannschaft hat“, sagt Renate Denk. Und sie spricht aus Erfahrung: „Wir hatten in den letzten Jahren ähnliche Situationen, wie sie jetzt in Trier auftreten. Wir können stolz sein auf unsere Zweite.“ Das Team von Trainerin Simone Rothhämel musste in der Vergangenheit oft in der Bundesliga aushelfen. Ein schönes Kompliment für die Zweite von Kirchhof, aber auch für die Zweite von Trier.

Gespannt dürfen die Fans auf das dritte Heimspiel also blicken. Können die Grün-Weißen erneut auf Sieg spielen. Behält die Vorzeigemannschaft die weiße Weste? Können die Schützlinge von Udo Horn wieder Topleistungen abrufen? Die Vorbereitung jedenfalls war hervorragend und mit Teamgeist und der bisherigen Torflut soll die Hürde genommen werden. Bevor das nächste Wochenende wieder eine weite Auswärtsfahrt nach Neunkirchen beinhaltet. Der goldene Oktober soll mit zwei (!) weiteren Erfolgen gekrönt werden. Möglich ist es durchaus. Möglich ist Alles. Auch Anna Mischczyk ist in prächtiger Form und mit Rocsana Negovan führt sie die interne Torschützenliste in Kirchhof an.



Anna Mischczyk

(22.10.07)

[<<zurück](#)

Im Bild schreit sie ihre ganze Freude in Richtung Fans. Endlich beweist sich, wie schwer die zurückliegenden Jahren waren und wie groß eigentlich der Unterschied zwischen Regionalliga und Bundesliga ist. Die Tabelle in Liga 3 spricht Bände.

„Wir sind auf einem guten Weg, auf dem Weg zum Ziel nach oben“, sagt Udo Horn. Der Sonnenplatz soll verteidigt werden.

Die Miezen werden jedenfalls alles versuchen. Auch wenn fünf Spielerinnen nach oben nominiert wurden. Doch da die Bundesliga an diesem Wochenende spielfrei hat, ist es ganz ungewiss wer aufläuft. „Egal wer kommt, wir sind bereit“, bestätigt Elisabeth Wehr. Ihr Gegenüber Anne Kappes soll die Torflut abwehren.



Mannschaftsaufstellung DJK Trier II:

| Nr. | Name |
|-----|-------------------|
| 1 | Anne Kappes |
| 12 | Alexandra Harm |
| 2 | Eva Lennartz |
| 4 | Pia Staudt |
| 5 | Caroline Thomas |
| 6 | Katrin Scheel |
| 7 | Petra Pfannkuchen |
| 9 | Katrin Schneider |
| 10 | Julia Henninger |
| 13 | Antonia Pütz |
| 18 | Jennifer Carl |
| 19 | Judith Derbach |
| 20 | Viviane Steil |

Trainerin: Elena Verechtchako